

- 9 *Gamp im benachbarten Vorarlberg.*
- 10 *Vgl. die Urkunde von 1361 April 20. in diesem Band.*
- 11 *Sammünen, Saminen (um 1355; Urk. in diesem Band); Samina (1515/16, 1680; Samynenbach (1516) Samünenbach (1634); JbL. 1911, 134 (Ospelt); JbL. 1902, 123, 190 (Büchel).*
- 12 *Zu den verschiedenen Höfen in Eschen vgl. Schaffhauser E., Liechtensteins Eschnerberg, St. Gallen 1959, 31 ff., 37 ff., 129 f.; Besitzverhältnisse: Vgl. LUB. I/1, 257 f.; JbL. 1920, 16 ff. (Büchel). — Der Alpzens wurde später (nach 1395) zur Dotierung der St. Florinspfründe verwendet. Im Stiftungsbrief heisst es: «Jtem reditus decem librarum denariorum Constantiensis monetae de Nendlen, et de monte Triszen, ac de alpius dandis denarijs conductus vulgariter, Gelaits Pfening . . .», LUB. I/1, 362; JbL. 1924, 79 (Büchel).*
15. *Feldkirch, 1376 April 26.*

Graf Rudolf von Montfort verkauft dem Kloster St. Johann im Toggenburg zwei Wiesen und die dazwischen liegende Au «enhalb dem rin» um 120 Pfund.

Wir Gräf R u d o l f v o n M o n t f o r t <sup>1</sup> herr ze v e l t k i r c h k ü n -  
dent vnd vergehent offentlich an disen brief allen den die in an sehent /  
oder hörent lesen dz wir mit gûter vorbetrachtung nâh raut<sup>a</sup> vnser fründ  
vnd erben ze den ziten<sup>b</sup> vnd tagen do wir es / mit dem rehten<sup>c</sup> wol  
getûn<sup>d</sup>, mochtent habint geben ze kouffent reht<sup>e</sup> redlich vnd aigenlich  
ains stâten vnd ewigen / koufs den erwirdigen. gaistlichen herren. dem  
apt<sup>2</sup> vnd dem couent<sup>e</sup> gemainlich dez gotzhus ze s a n t j o h a n s .  
s a n t / b e n e d i c t e n o r d e n s v n d a l l e n i r e n n â h k o m e n , v n s e r a i g e n  
wisen gelegen enhalb<sup>f</sup> dem r i n . D ú w i l o n t h a n s e n a m m a n s <sup>3</sup>  
seligen / waz die vndern vnd die obern wisan vnd stosset dú vnder wis  
obnan an c l a u s e n s m i t z w i s e n v n d a n r o t e n b e r g s <sup>g</sup> v n d /  
d e r s t a i n h û w e l <sup>h 4</sup> w i s e n v n d d ú o b e r w i s s t o s s e t a n b e r l i  
s p a n g o l f s v n d a n f r i k k e n k e l l e r s <sup>5</sup> w i s e n v n d a n d e n g i e s -  
s e n <sup>6</sup> z ú d e r / s e l b e n w i s g e h ö r t o c h d ú ö w <sup>7</sup> d ú z w i s c h e n t d e r s e l b e n  
wisen vnd dem giessen<sup>6</sup> gelegen ist, diss obgenanten wisan mit  
gründ / mit grät mit steg mit weg mit holtz mit veld mit wunn mit waid  
mit allen rehten<sup>c</sup> nützen vnd gewonhaiten / vnd mit allen zú gehörd